

Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Bewerbungsverfahren

Im Folgenden möchten wir Sie gem. Art. 13 DSGVO in verständlicher und kompakter Form über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung durch die Sächsische Spielbanken-GmbH & Co.KG sowie Ihre diesbezüglichen Rechte unterrichten.

Verantwortlicher im Sinne der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) für die nachfolgend beschriebene Datenverarbeitung ist die Sächsische Spielbanken-GmbH & Co.KG, Oststraße 105, 04299 Leipzig, E-Mail: info@spielbankensachsen.de.

Bei Fragen zum Datenschutz bei der Sächsischen Spielbanken-GmbH & Co.KG können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Sächsischen Spielbanken-GmbH & Co.KG wenden

- per E-Mail: datenschutz@spielbankensachsen.de
- per Post: Sächsische Spielbanken-GmbH & Co.KG, Datenschutz, Oststraße 105, 04299 Leipzig

I. Zu Ihnen verarbeitete personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Dazu gehören zum Beispiel Ihr Name, Ihre (dienstlichen und privaten) Kontaktdaten, Ihre Adresse, Hobbys oder Informationen über Erkrankungen und zum steuerrechtlichen Status (mit Religionszugehörigkeit). Als Bewerbungsdaten behandeln wir alle von Ihnen an uns übermittelten Informationen, neben Ihrem Lebenslauf ggf. auch Ihr Foto, eventuelle Angaben zum Gesundheitszustand oder sonstige private Informationen. Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. Art. 9 Abs. 1 DSGVO verarbeitet werden, dient dies im Rahmen des Bewerbungsverfahrens der Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von rechtlichen Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz (z.B. Unterrichtung der Schwerbehindertenvertretung SGB IX § 81). Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit.c, Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 3 BDSG.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns im Rahmen Ihrer Bewerbung zur Verfügung stellen. Dies betrifft sowohl Ihre Bewerbungsunterlagen als auch Ihre persönlich mitgeteilten Angaben im Bewerbungsverfahren, z.B. in Telefoninterviews, persönlichen Vorstellungsgesprächen oder bei einem Messebesuch. Zur umfassenden Beurteilung Ihrer Bewerbung, benötigen wir in jedem Fall Ihren Lebenslauf sowie Zeugnisse oder entsprechende Nachweise. Weitere Angaben, auch ein Foto oder Video, sind freiwillig.

II. Datenverarbeitung im Bewerbungsverfahren

1. Bewerbungsplattformen

Die Sächsische Spielbanken-GmbH & Co.KG verwendet für die Suche nach geeigneten Bewerbern verschiedene Internet-Plattformen (vgl. unten IV. zu XING oder LinkedIn) sowie die eigene Webseite. Datenschutzhinweise für Besucher der Webseite erhalten Sie auf der Webseite.

Die über diese Internet-Plattformen und die eigene Webseite veröffentlichten Ausschreibungen und Stellenanzeigen sowie die daraufhin eingehenden Bewerbungen werden zentral mit Hilfe des Bewerbermanagement-Tools *d.vinci* („Jobportal“) von unserer Personalabteilung verarbeitet. Das Verhalten der Nutzer des Jobportals wird nicht zusätzlich erfasst. Von Besuchern des Jobportals werden lediglich die Seitenaufrufe zu statistischen Zwecken erfasst, ohne dass eine Nachverfolgung möglich ist. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist bei der allgemeinen Nutzung des Jobportals Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO. Bei der Recherche nach Stellenanzeigen und bei der Nutzung des Jobportals zur Einsendung einer Bewerbung ist Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO (Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen auf Anfrage des Betroffenen) i. V. m. § 26 BDSG.

2. Video-Kurzvorstellung von Bewerbern

Im Zusammenhang mit der Bewerbung für eine Stelle besteht die Möglichkeit, dass Kandidaten über das Jobportal eine Video-Kurzvorstellung erstellen und übermitteln. Die Video-Kurzvorstellung ist optionales Angebot für Bewerber, die auf die Entscheidung über die Einstellung eines Kandidaten keinen Einfluss hat. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO. Zum Recht auf Widerruf der Einwilligung verweisen wir nachfolgend auf V.

3. Datenverarbeitung der Personalabteilung bei Prüfung Ihrer Bewerbung

Ihre Bewerbungsdaten werden über die Bewerberplattformen, das Jobportal oder auf herkömmliche Weise in Papierform (z. B. per Post oder Telefax) oder elektronisch (z. B. per E-Mail) von unserer Personalabteilung entgegengenommen und lediglich der zuständigen Fachabteilung bzw. an den mit der Abwicklung betrauten Personen zugänglich gemacht. Zudem ist auch der Betriebsrat mit in die Besetzung offener Stellen einzubeziehen, so dass auch den Mitgliedern des Betriebsrates im erforderlichen Umfang Zugriff auf die Bewerbungsdaten gewährt werden muss. Alle Beteiligten des Bewerbungsverfahrens behandeln Ihre Bewerbungsunterlagen vertraulich und mit der gebotenen Sorgfalt.

4. Recherche öffentlich zugänglicher Daten

Wir verarbeiten die im Rahmen Ihrer Bewerbung angegebenen Daten zum Zwecke der Prüfung Ihrer Bewerbung und der Eignung für die ausgeschriebene Stelle. Für diesen Zweck erheben wir zudem personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (etwa beruflichen Netzwerken wie XING) zulässigerweise gewonnen haben.

5. Dauer der Speicherung und Löschung der Bewerbungsdaten

Nach Abschluss des Bewerberauswahlverfahrens werden wir Ihre Bewerbungsunterlagen noch für 6 Monate aufbewahren. Im Anschluss werden die Daten gelöscht bzw. etwaige Kopien vernichtet, sofern wir keinen Arbeitsvertrag mit Ihnen geschlossen haben. Diese Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b, f DSGVO, § 26 BDSG.

6. Minderjährige Bewerber

Falls Sie unter 18 Jahre alt sind, benötigen wir bei Abschluss eines Vertrages mit Ihnen die Zustimmung Ihrer Erziehungsberechtigten. Auch eine längere Speicherung Ihrer Bewerbungsdaten (z.B. für ein späteres Studienpraktikum) erfolgt nur mit Ihrer Einwilligung und dem Einverständnis beider Eltern bzw. Erziehungsberechtigten, das in den Mustern vermerkt wird.

III. Bewerberpool

Falls wir Ihre Bewerbung auf eine konkrete Stelle nicht berücksichtigen konnten, möchten wir in einigen Fällen Ihre Bewerbung dennoch gerne in unserem Bewerberpool speichern, um bei einer freien Stelle darauf zurückgreifen zu können. Im Fall einer nach einer individuellen Prüfung durch die Personalabteilung erwünschten längerfristigen Speicherung Ihrer Daten durch Aufnahme in den Bewerberpool werden wir Sie gesondert per E-Mail kontaktieren und um Erteilung ihrer Einwilligung bitten.

Im Falle Ihrer Einwilligung speichern wir Ihre Bewerbungsdaten höchstens 2 Jahre, anschließend löschen wir Ihre Daten, wenn Sie keine weitere Speicherung wünschen. Rechtsgrundlage ist insoweit Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO. Zum Recht auf Widerruf der Einwilligung verweisen wir nachfolgend auf VI.

IV. Bewerbungen über Xing und LinkedIn

Sie können sich bei uns auch über die Plattformen von Xing und LinkedIn bewerben. Auf die Datenverarbeitung durch Xing und LinkedIn haben wir jedoch keinen Einfluss. Wenn wir eine Bewerbung über ein solches Portal erhalten, verarbeiten wir Ihre Daten nach den oben angegebenen Grundlagen.

Im Fall einer Bewerbung über ein soziales Netzwerk entscheiden Sie, dass und in welchem Umfang Ihre Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens an uns übermittelt werden. Zudem erfährt das jeweilige Netzwerk, dass Sie sich bei uns beworben haben. Die weitere Verarbeitung dieses Merkmals erfolgt nach den Datenschutzbestimmungen von XING bzw. LinkedIn.

V. Empfänger der Bewerbungsdaten

Die personenbezogenen Daten der Bewerber werden ausschließlich intern von den dafür zuständigen Mitarbeitern der Sächsischen Spielbanken-GmbH & Co.KG verarbeitet. Eine Übermittlung der Daten an Dritte findet nicht statt. Für das Hosting des Bewerbungsmanagement-Tool *d.vinci* hat die Sächsische Spielbanken-GmbH & Co.KG den externen Dienstleister *d.vinci HR-Systems GmbH* im Wege einer Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO beauftragt. Hierbei ist sichergestellt, dass die von dem externen Dienstleister übernommene Datenverarbeitung ausschließlich nach unseren Weisungen und unter unserer Kontrolle stattfindet.

VI. Ihre Rechte während des Bewerbungsverfahrens

Als Bewerber stehen Ihnen verschiedene Rechte zu. Für die Ausübung der Ihnen zustehenden Rechte wenden Sie sich gerne an die Personalabteilung unter den oben genannten Kontaktdaten. Jeder betroffenen Person stehen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung von unrichtigen Daten (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).

Darüber hinaus steht jeder betroffenen Person ein allgemeines Widerspruchsrecht zu (vgl. Art. 21 Abs. 1 DSGVO). In diesem Fall ist der Widerspruch gegen eine Datenverarbeitung zu begründen. Sofern die Datenverarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung erfolgt, kann Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung und die Verarbeitung auf anderen Rechtsgrundlagen (z. B. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO – Vertrag) nicht berührt. Bitte beachten Sie, dass wir bei einem Widerspruch gegen die Datenverarbeitung im laufenden Bewerbungsprozess Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr auf der Rechtsgrundlage der berechtigten Interessen verarbeiten. Bei einem Widerruf der Einwilligung für den Bewerberpool können wir Ihre Bewerbung bei der künftigen Besetzung von möglicherweise für Sie passenden Stellen nicht mehr berücksichtigen.